

Bezirksamt Pankow von Berlin
Einreicher: Leiter der Abteilung Stadtentwicklung
und Bürgerdienste

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Pop-Up Bike Lanes und pandemiebedingte Infrastruktur für Fußverkehr in Pankow

Beschluss-Nr.: VIII-2127/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 07.09.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1122

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Pop-Up Bike Lanes und pandemieresiliente Infrastruktur für Fußverkehr in Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 32. Sitzung am 13.05.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1122

„Die BVV Pankow von Berlin begrüßt, dass das Bezirksamt die Errichtung pandemieresilienter Infrastruktur auch in Pankow prüft.

Die BVV Pankow von Berlin befürwortet weitere Anstrengungen in diesem Bereich und ersucht das Bezirksamt, ggf. in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zeitnah temporär mehr Platz für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger zu schaffen. Wo nötig, soll dies explizit zu Lasten des (ruhenden) motorisierten Individualverkehrs geschehen.

In Einzelfällen sind temporäre Ladezonen oder auch Stellplätze für in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen vorzusehen. Bei deren Planung und Errichtung ist die Sicherheit des Rad- und Fußverkehrs besonders zu berücksichtigen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow hat im Jahr 2020 die Einrichtung von temporären Radinfrastrukturmaßnahmen geprüft. In Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) wurde ein temporärer Radfahrstreifen in der Danziger Straße zwischen Prenzlauer Allee und Höhe Haus-Nr. 142 (Ecke Bötzwowstraße) eingerichtet. Als Basis für den „PopUp Radweg“ wurde die bereits zu diesem Zeitpunkt fertiggestellte

Entwurfsplanung für die dauerhafte Einrichtung von Radverkehrsanlagen für diesen Abschnitt genutzt.

Die Einrichtung weiterer temporärer Radfahrstreifen im Bezirk Pankow wurde in Abstimmung mit SenUVK unter folgenden Aspekten geprüft:

- Radverkehrsanlagenplanung der dauerhaften Maßnahme muss vorhanden und bereits anordnungsfähig sein
- dauerhafte Maßnahme wird kurz- bis mittelfristig anschließend umgesetzt (ca. 1 bis 1,5 Jahre)

Anhand der o.g. Kriterien konnten keine weiteren Straßenabschnitte identifiziert werden, in denen die Einrichtung eines temporären Radfahrstreifens aus Sicht des Bezirksamtes Pankow möglich ist.

Eine Prüfung von temporären Einrichtungen für zu Fuß Gehende kann durch das Bezirksamt Pankow aufgrund fehlender personeller Kapazitäten nicht geprüft werden.

Aus den o.g. Gründen werden im Bezirk Pankow keine weiteren temporären Verkehrseinrichtungen unter dem Aspekt der pandemieresilienten Infrastruktur eingerichtet.

Wir bitten die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste